



Sprachexperiment

E Gespräche im beruflichen Umfeld

Rollenkarten für Gespräche mit Vorgesetzten

- Wählen Sie eine Rolle und lesen Sie diese aufmerksam.
- Versuchen Sie, Argumente für Ihren Standpunkt zu sammeln.
- Machen Sie Lösungsvorschläge, die von Ihrem Standpunkt aus sinnvoll erscheinen.
- Führen Sie das Gespräch zwischen Lehrling und Ausbilderin bzw. Ausbilder durch.

Lehrling Sie wollen in der kommenden Woche unbedingt zwei Tage lang zu einem Festival fahren. Sie haben schon die Karten, aber vergessen, den Urlaub zu beantragen. Jetzt ist nicht mehr viel Zeit ...	Ausbildnerin/Ausbildner Wegen eines Großauftrags benötigen Sie alle Arbeitskräfte. Wenn ihr Betrieb diesen Auftrag gut bewältigt, haben Sie eine Chance auf Folgeaufträge. Sie verhängen deswegen eine Urlaubssperre für die kommende Woche.
--	--

Lehrling Ihre Lehrzeit endet mitten unter dem Schuljahr. Das bedeutet, dass Sie die Berufsschule nur dann abschließen können, wenn der Betrieb zustimmt. Sie möchten unbedingt ein Schulabschlusszeugnis und die Angebote der Berufsschule für die Prüfungsvorbereitung zur LAP (Lehrabschlussprüfung) nutzen.	Ausbildnerin/Ausbildner Das Lehrzeitende Ihres Lehrlings fällt mitten in das laufende Schuljahr. Das kommt Ihnen gelegen, weil Sie ihn übernehmen wollen und jetzt voll einsetzen können. Sie müssen keine Rücksicht mehr auf noch offene Schultage nehmen.
--	---

Reflexion

- Was hat gut funktioniert?
- Was ist nicht so gut gelaufen?
- Welche alternativen Lösungen gibt es?



Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Zwei Situationen für ein Gespräch mit Vorgesetzten sind vorgegeben. Für die Vorbereitungszeit wäre es auch möglich, dass andere Schülerinnen und Schüler den beiden, die das Rollenspiel durchführen, als Unterstützung zur Verfügung stehen.

Ziele: *Üben von Argumentationstechniken, Höflichkeit und Zuhören; Vorbereiten auf Gesprächssituationen*

Bei Rollenspielen sollen die Schülerinnen und Schüler auch die Position des Lehrbetriebs einnehmen. Das hilft, Situationen von unterschiedlichen Seiten zu sehen und damit die Argumentation der anderen Person besser zu verstehen. Verständnis für „die andere Seite“ schafft wiederum eine bessere Gesprächsbasis, womit es weniger leicht zu einer Verhärtung kommen kann und somit eine Lösung eher gefunden wird.

Information zum Besuch der Berufsschule: *Sobald die Lehrzeit zu Ende ist, besteht keine Pflicht mehr zum Berufsschulbesuch. Nachdem ein Abschlusszeugnis aber sinnvoll ist (erspart den Theorie-Teil bei der LAP), kann der Lehrbetrieb den weiteren Schulbesuch gestatten, dabei aber die Zeit einarbeiten lassen oder auf Inanspruchnahme von Zeitausgleich oder Urlaub bestehen.*

Achtung: *Behaltefrist ist zu beachten, aber es gilt sonst schon der Status eines normalen Arbeitnehmers.*

Variante: *Leere Karten anbieten, um eigene Situationen entwerfen zu können.*

Lehrling	Ausbildnerin/Ausbildner